

Checkliste zur Anfertigung eines Projektberichts für die Prüfung „Meister/in für Veranstaltungstechnik“

Pos.	Notwendige geforderte Inhalte ohne die ich nicht bestehen kann!	Anregungen zur Form	✓
1	Beschreibung des veranstaltungstechnischen Projekts	Beim Leser muss ein Bild im Kopf entstehen	
2	Beschreibung meiner Funktion im Projekt	An wen berichte ich, wem gegenüber bin ich weisungsbefugt, wer ist mir überstellt, von wem bekomme ich meine Aufträge, wer stellt mir die notwendigen Ressourcen zur Verfügung? Organigramm ist hilfreich!	
3	Analyse der Projektanforderungen	Ziel des Projekts, daraus abgeleitet die Anforderungen an mich, bzw. meine Abteilung, Organisation. Die technischen Herausforderungen, für die ich Lösungen erarbeitet habe.	
4	Beschreibung technischer Schnittstellen	Andere Gewerke, Dienstleister, Lieferanten ...	
5	Beschreibung räumlicher Schnittstellen	Selbsterklärend!	
6	Beschreibung organisatorischer Schnittstellen	Beziehung zu den anderen Projektbeteiligten, hier hilft der Bezug zu dem Organigramm (siehe Pos. 2)	
7	Darstellung meines Verantwortungsbereichs	Hier muss u.a. herausgearbeitet werden was ich zur Erreichung des Projektziels in eigener Verantwortung entschieden und veranlasst habe.	
8	Darstellung der angrenzenden Verantwortungsbereiche	Was haben die anderer Projektbeteiligten (siehe Pos. 6) zur Erreichung des Projektziels entschieden und veranlasst.	
9	Planungsunterlagen zu technischen Lösungen	Protokolle, Skizzen, Zeichnungen, Berechnungen, Erläuterungen warum ich so entschieden habe.	
10	Planungsunterlagen zu möglichen Alternativen	Skizzen, Berechnungen und kurze Erläuterungen, warum ich andere Lösung gewählt habe.	
11	Planungsunterlagen zu Arbeitsabläufen	Gantt, Protokolle, Abhängigkeiten von Tätigkeiten, Meilensteine...	
	Planungsunterlagen zu Kosten	Nur Kosten, die durch meine Tätigkeit verursacht bzw. beeinflusst werden. Angebote, Kalkulationen, Personal- & Sachkosten. brutto / netto!	

12	Planungsunterlagen zu Anforderungen an Personal	Funktion / Kompetenz / Qualifikation - Grundlage der Qualifikationsanforderung (z.B. VStättV, SQQ1, Sprengstoffgesetz...)	
13	Planungsunterlagen zum Personaleinsatz	Dienstpläne, Gantt, Arbeitszeitgesetz, Ruhezeiten, Arbeitszeiten...	
14	Individuelle spezifische Gefährdungsbeurteilungen	Bitte mehr als nur eine Tabelle. Erläuterungen zu den Gefahren. Hinzuziehen von Fachkräften (SIFA, Ärztin, Stunt Koordinator, ...)	
15	-Risikoquantifizierungen	vor und nach Maßnahmen!	
16	-Darstellung der Maßnahmen	STOP,	
17	Reflexion des Projektablaufs	Was würde ich beim nächsten Mal anders machen, was habe ich gelernt?	
18	Bewertung des Projektergebnisses	Wirtschaftlichkeit, Miteinander, Kundenzufriedenheit	
19	Besuchersicherheit	Flucht- und Rettungswegepläne, Unterlagen zum Brandschutz	

Pos.	Bestandteile des Berichtes & Anhangs	Qualitätsmerkmale	✓
a	Inhaltsverzeichnis Hauptteil und Anhang	Auch unbegabte Leser/innen können sich sicher und schnell orientieren und alles auf Anhieb finden.	
b	Text	Rechtschreibung und Zeichensetzung wurden vor Abgabe von Fachkundigen kontrolliert und verbessert.	
c	Zitate, Fußnoten, Quellen- und Bilderverzeichnis	Wurden kontrolliert. Ich habe genügend Zeit dafür eingeplant und die richtige Person zum Korrekturlesen beauftragt. Alle Zitate und KI generierten Textstellen sind gekennzeichnet.	
d	Vorgaben der Kammer	Die Vorgaben der Kammer sind eingehalten! Insbesondere Anzahl der Seiten. Ich habe nicht mehr Seiten geschrieben als zugelassen. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis sind ohne Seitenzahl ok, eine oder max. 2 Seiten sind ist zu verkraften. Größere Überschreitungen fließen negativ in die Bewertung ein! Desweiteren habe ich Schriftgröße und die anderen Vorgaben eingehalten.	
e	Skizzen und Protokolle	Skizzen und Protokolle sind im Anhang. Die Handskizzen sind beschriftet.	

f	Zeichnungen	Ich habe selbst erstellte Zeichnungen und Pläne und Blockschaltbilder (CAD) angefertigt und dem Anhang hinzugefügt. Alle Zeichnungen haben ein Schriftfeld- und einen Legende. Der Ersteller, das Datum und die Versionsnummer sind dem Schriftfeld zu entnehmen.	
g	Berechnungen 1	Ich habe im Rahmen meines Projekts mehrere sinnvolle fehlerfreie Berechnungen erstellt, die im Anhang zu finden sind. (Statik, Standsicherheit, Strombedarf, ...) Ich habe alle Einheiten kontrolliert und richtig gerundet.	
h	Berechnungen 2	Alle Berechnungen verstehe ich so gut, dass ich sie im Fachgespräch erklären kann.	
i	Fotos und Bilder	Im Text habe ich auf Bilder und Fotos verzichtet und Verweise auf den Anhang eingefügt. Diese sind im Anhang einfach und sofort zu finden.	
j	Fachbegriffe	Ich habe Fachbegriffe verwendet. Bezug zu Normen, z.B. DIN EN 17206, DIN 4102, EN 3, VDE Ich habe mehrfach Korrektur gelesen und die Begriffe C1 , Motoren, Baustelle, etc. nicht gefunden!	

Viel Erfolg!

Grüße aus dem bühnenwerk

Sebastian